

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.[2007.] Verkauf einer Sortimentss-
buchhandlung.

Eine Sortimentssbuchhandlung in einer preuß. Pr.-Hauptstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sehr billig zu verkaufen. Für preuß. Unterthanen bietet diese Offerte eine günstige Gelegenheit zur Begründung einer soliden Existenz, und kann die Uebergabe, durch besondere Umstände erleichtert, bald vor sich gehen. Näheres auf franco Briefe unter S. H. # 8, durch die Red. d. Bl.

[2008.] Buchhandlungsverkauf.

Eine Sortimentss-Buchhandlung mit einigem Verlag, einer Leihbibliothek von 10,000 Bänden, einem Journalzirkel und einer Papierhandlung, in einer großen See- und Handelsstadt in den Preussischen Staaten, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter annehmlchen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Das Nähere erfolgt auf portofreie Briefe unter der Chiffre F. G. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

[2009.] Verkauf=Anerbieten.

In einer reichen Stadt der Provinz Westphalen steht ein Sortimentsgeschäft mittlerer Größe, verbunden mit Schreibmaterialien- und Tapetenlager, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft steht in gutem Renommée und öffnet ein weites Feld zu seiner größeren Ausdehnung.

Näheres unter Chiffre S. # 12, franco, durch die Redaction dieses Blattes.

[2010.] Anzeige für Antiquare!

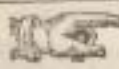
Ich beabsichtige die sämtlichen Vorräthe der in meinem Verlage erscheinenden

„Schmidt'schen Jahrbücher der gesamten Medicin“

von 1833 bis 1852,

zu verkaufen.

Leipzig, 22/II. 1853. **Otto Wigand.**

[2011.]  Ein sehr gangbarer kleiner Verlag.

dessen ausserordentliche Verkäuflichkeit nachgewiesen werden kann, ist billig zu verkaufen. Adressen unter C. G. E. # 2, franco, befördert die Red. d. Börsenblattes.

[2012.] Verkauf des unbeschränkten
Verlagsrechts

von einem größeren criminalistischen Werk zum Gebrauch für praktische Juristen, namentlich Staatsanwälte und Vertheidiger, Voruntersuchungsrichter, Assisenpräsidenten und Gerichtshöfe, wie auch begutachtende Aerzte, ingleichen zur Selbstfortbildung für Ge-

schworne. Darauf reflectirende Verlagshandlungen mögen ihre Anfragen unter der Chiffre F. franco an die Redaction des Börsenblattes abgeben.

[2013.] Kaufgesuch.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, oder auch einige Artikel, die zur Begründung eines Verlagsgeschäftes dienen können, werden zu kaufen gesucht. — Offerten übernimmt unter der Chiffre H. O. franco, die Redaction des Börsenblattes.

[2014.] Verlagsveränderung.

Ich erlaube mir wiederholt anzuzeigen, daß das Verlagsrecht und die gesammten Vorräthe der großen naturhistorischen Werke:

Schreber, Naturgeschichte der Säugethiere. Fortgesetzt von Goldfuß u. Wagner. 7 Bde. nebst 4 Supplementbänden. (137 Hefte.) Mit 684 color. Kupferstn. gr. 4. Erlangen 1826—1847. (283 fl.)

Esper, die Schmetterlinge in Abbild. nach d. Natur m. Beschreib. 5 Bde. in 7 Thln. nebst Suppl. Mit 441 color. Kupferstn. gr. 4. Erlangen 1829—1839. (173 $\frac{1}{2}$ fl.)

— die ausländ. Schmetterlinge. Mit 58 color. Kupferstn. Ebd. 830. (33 fl.)

in meinen Besitz übergegangen u. künftig nur von mir zu beziehen sind.

Leipzig, im Febr. 1853. **L. O. Weigel.**

[2015.] Verlags-Veränderung.

Von nachstehenden Werken aus dem Verlage des Herrn F. Kakebrand in Emden habe ich sämtliche Vorräthe mit Verlagsrechten käuflich an mich gebracht:

Poestel, Dr. M. A. F., Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. Gr. 8. 1 fl. 10 Ngr.

— — Vorschule der Geometrie. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— — Lehrbuch der Naturgeschichte.

I. Band: das Mineralreich. 10 Ngr.

II. = das Pflanzenreich. 10 Ngr.

III. = das Thierreich. 10 Ngr.

— — Grundriß der Naturgeschichte. 5 Ngr.

— — ABC-Buch der Zeichen-, Reiß- und Messkunst. 12 Ngr.

Ferner ist aus dem Verlage von C. G. Fleckstein in Helmstedt unter gleichen Bedingungen an mich übergegangen:

Leitfaden

zu einem

methodischen Unterricht in der

Geographie

für

Bürgerschulen.

Von

August Lüben,

Rektor der Bürgerschulen zu Merseburg.

Vierte verbesserte Auflage.

7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

und sind daher obige Bücher von jetzt an nur von mir allein zu beziehen.

Leipzig, den 20. Februar 1853.

Ernst Fleischer.

Fertige Bücher u. s. w.

[2016.] In unserm Verlag erschien so eben:

Das Gebet des Herrn
erklärt und entwickelt

in neun Predigten

von Dr. J. S. Bruch.

Professor der Theologie, Prediger an der Nicolai-Kirche und kirchlicher Inspector in Straßburg.

Pr. 18 Ngr. od. 1 fl. mit $\frac{1}{4}$.

Wir versenden diese, eines großen Absatzes fähige, Schrift nur in einfacher Anzahl, und ersuchen den weiteren Bedarf à Cond. nachverlangen zu wollen.

Als Richtschnur bei Verschreibungen möge dienen, daß unser in der theologischen Welt hochgeschätzter Verfasser, ein Geistesverwandter de Wette's, auf acht christlichem Standpunkte steht, fern jeder extremen Richtung nach der einen wie der andern Seite.

Früher erschienen in unserm Verlag:

Bruch's Betrachtungen über Christenthum und christlichen Glauben. 2 Bde. 8. 3 fl. oder 5 fl. 24 kr.

Ein Werk, das auf wissenschaftlicher Grundlage, in edler populärer Sprache, sich über die Hauptwahrheiten unserer protestantischen Kirche ausbreitet und sich unter gebildeten Christen stets neue Freunde erwirbt.

Handlungen, die dieses Werk auf dem Lager halten und ihm nur einige Beachtung schenken, werden eines fortwährenden Absatzes sicher sein; so weit der kleine Vorrath reicht, liefern wir à Cond.

Bruch's Weisheitslehre der Hebräer. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie. 8. 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

im vorigen Jahr von uns pro nov. versandt und von allen literar. Blättern aufs günstigste beurtheilt.

Straßburg, Febr. 1853.

Trenttel & Würtz.

[2017.] Die 3. Auflage

von

Onkel Tom's Hütte.

Roman aus dem Leben des Slaven in Amerika von H. B. Stowe.

Vollständige, hochdeutsche Ausgabe in 2 Bdn. 8. mit 6 feinen Holzschnitten. broch. 1 fl. eleg. geb. 1 fl. 10 Ngr.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 50 % und Freiepl. 11/10, 28/25, 57/50, 116/100.

Diese neue Auflage zeichnet sich durch schönen correcten Druck und weißes Papier aus, und erlaube ich mir die Herren Sortimenter, mit Hinweisung auf obige Vortheile, darauf besonders aufmerksam zu machen.

Den Herren Collegen, welche sich dafür thätig verwenden wollen, gewähre ich gern ein Inserat auf meine Kosten und bitte um gefl. Bestellung Ihres Bedarfs.

Berlin, den 19/2. 1853.

Ergebenst
Albert Sacco.